

# Auf einen Blick

<b>Über die Autorin</b> .....	<b>9</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>19</b>
<b>Teil I: Männlich, weiblich, divers – alle Geschlechter ansprechen</b> .....	<b>25</b>
<b>Kapitel 1:</b> Was es mit dem Gendern auf sich hat .....	27
<b>Kapitel 2:</b> Divers: Das Gesetz zum dritten Geschlecht .....	35
<b>Kapitel 3:</b> Warum das generische Maskulinum nicht geschlechtsneutral ist .....	45
<b>Teil II: Sechs Arten zu gendern</b> .....	<b>55</b>
<b>Kapitel 4:</b> Die Paarform.....	57
<b>Kapitel 5:</b> Binnen-I und Schrägstrich.....	65
<b>Kapitel 6:</b> Neutrale Formulierungen .....	73
<b>Kapitel 7:</b> Sternchen, Unterstrich und Doppelpunkt – der Gender-Gap. ....	83
<b>Kapitel 8:</b> Das Prinzip der Rollenverteilung .....	93
<b>Teil III: Richtig gendern in jeder Situation</b> .....	<b>101</b>
<b>Kapitel 9:</b> Gendern in Studium und Beruf .....	103
<b>Kapitel 10:</b> Gendern im Internet .....	117
<b>Kapitel 11:</b> Barrierefrei gendern – damit alle mitkommen .....	127
<b>Kapitel 12:</b> Geschlechtergerecht sprechen.....	137
<b>Teil IV: Top-Ten-Teil</b> .....	<b>147</b>
<b>Kapitel 13:</b> Zehn Punkte, die es beim Gendern zu beachten gilt ...	149
<b>Kapitel 14:</b> Zehn Wörter, die Sie nicht gendern müssen .....	155
<b>Verwendete Literatur</b> .....	<b>157</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>159</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Über die Autorin</b> .....	<b>9</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>19</b>
Über dieses Buch .....	20
Konventionen in diesem Buch .....	20
Was Sie nicht lesen müssen .....	21
Törichte Annahmen über die Leser:innen .....	21
Wie dieses Buch aufgebaut ist .....	22
Teil I: Männlich, weiblich, divers – alle Geschlechter ansprechen .....	22
Teil II: Sechs Arten zu gendern .....	22
Teil III: Richtig gendern in jeder Situation .....	23
Teil IV: Der Top-Ten-Teil .....	23
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden .....	23
Wie es weitergeht .....	24
<b>TEIL I</b>	
<b>MÄNNLICH, WEIBLICH, DIVERS – ALLE GESCHLECHTER ANSPRECHEN</b> .....	<b>25</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Was es mit dem Gendern auf sich hat</b> .....	<b>27</b>
Gendern heißt: Alle Geschlechter gleich ansprechen .....	27
Wie viele Geschlechter gibt es überhaupt? .....	28
Viele Ideen, ein Ziel: So geht Gendern .....	29
Darum ist gendergerechte Sprache wichtig .....	29
Alle mitmeinen? Gar nicht so einfach! .....	30
Das AGG und andere Gesetze .....	31
Finden Sie Ihre Art zu gendern .....	32
Ihre Werte zählen .....	32
Was Ihre Zielgruppe will .....	33
Keine Angst vor Hater:innen .....	33
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Divers: Das Gesetz zum dritten Geschlecht</b> .....	<b>35</b>
Wer mit »divers« gemeint ist .....	35
Mit uneindeutigen Geschlechtsmerkmalen geboren .....	36
Transgeschlechtliche Menschen .....	36

So hat sich das Personenstandsgesetz verändert .....	38
Eine dritte Geschlechtsoption – leider nicht für alle .....	39
Die Sache mit der Bürokratie .....	40
Was die Option »divers« für das Gendern bedeutet .....	41
Sprachvarianten, die alle Geschlechter einschließen .....	41
Blick in die Zukunft: ein drittes Pronomen? .....	42

## Kapitel 3

### **Warum das generische Maskulinum nicht geschlechtsneutral ist..... 45**

Die deutsche Sprache ist männlich dominiert .....	45
Sprachen mit Geschlecht: Genus und Sexus .....	46
Vermeintlich neutral: Das generische Maskulinum .....	47
Frauen fühlen sich nicht angesprochen.....	48
Vom subjektiven Empfinden... ..	48
... und was Studien sagen .....	49
Stereotype spielen auch eine Rolle .....	50
Wie das generische Maskulinum zu Missverständnissen führt .....	50
Die Lösung: Geschlechtergerechte Sprache .....	51
Und ein generisches Femininum? .....	52
Die Sache mit der Lesbarkeit .....	52

## TEIL II

### **SECHS ARTEN ZU GENDERN..... 55**

## Kapitel 4

### **Die Paarform .....** 57

Immer Hand in Hand.....	57
Das perfekte Match: Paarform und neutrale Formulierungen .....	58
Für Sparfüchse: Sparschreibungen gegen Wortwiederholungen.....	59
Die Paarform ist einfach umzusetzen.....	61
Verständlich und lesbar – für alle .....	61
Rechtschreibung und Grammatik? Kein Problem! .....	61
Hier geht es aber nur um Männer und Frauen.....	62
Mitgemeint und mitgenannt – viele Frauen freuen sich! .....	62
Lesbarkeit oder Inklusivität: Das große Dilemma .....	63
Checkliste: Wann die Paarform zu Ihnen passt.....	64

<b>Kapitel 5</b>	
<b>Binnen-I und Schrägstrich</b> .....	<b>65</b>
Die Rentner:innen unter den Arten zu gendern .....	65
Der Schrägstrich verkürzt die Paarform .....	65
Binnen-I: Großbuchstaben statt nerviger Sonderzeichen .....	66
Alte Bekannte lädt man gerne ein. ....	67
Das Problem mit der Lesbarkeit .....	68
Vorsicht: Verwechslungsgefahr und Stolperfallen .....	68
Da schwirrt den Leser:innen der Kopf .....	69
Ob sich Binnen-I und Schrägstrich lohnen .....	70
Checkliste: Wann Binnen-I oder Schrägstrich zu Ihnen passen .....	71
<b>Kapitel 6</b>	
<b>Neutrale Formulierungen</b> .....	<b>73</b>
Sagen Sie's doch mal neutral .....	73
Machen Sie Verb oder Adjektiv zum Substantiv .....	74
-kraft und -schaft anhängen .....	75
Diese Wörter sind sowieso schon neutral .....	76
Es kann so einfach sein. ....	78
Sie gendern und keine:r merkt's .....	78
Stark im Team mit anderen Arten zu gendern .....	78
Doch es lauern Fallstricke. ....	79
Ist da wirklich kein Geschlecht? .....	80
Zusammengesetzte Wörter .....	80
Neutral, aber unpersönlich .....	82
Checkliste: Wann neutrale Formulierungen zu Ihnen passen .....	82
<b>Kapitel 7</b>	
<b>Sternchen, Unterstrich und Doppelpunkt – der Gender-Gap</b> .....	<b>83</b>
Mut zur Lücke. ....	83
Diese Sonderzeichen dürfen Sie wählen .....	84
Wo die Lücke hingehört – und wo nicht .....	85
Das passiert mit Artikeln und Personalpronomen .....	86
Alle fühlen sich gemeint. ....	87
Nichtbinäre Menschen richtig ansprechen .....	88
Experimente mit Pronomen .....	88

Aber nicht alle haben Zugang .....	89
Wo der Gender-Gap an seine Grenzen stößt. ....	89
Komplizierte Formulierungen umschiffen .....	90
Checkliste: Wann der Gender-Gap zu Ihnen passt .....	91

## **Kapitel 8**

### **Das Prinzip der Rollenverteilung ..... 93**

Mal so, mal so – aber nach Plan .....	93
Aktivieren Sie Ihre Vorstellungskraft .....	94
Was mit dem Plural passiert. ....	95
Stolperfallen ade! .....	96
Die Mischung macht's .....	97
Perfekt als Ergänzung zu Gender-Gap und Co. ....	97
Gute Lesbarkeit hat ihren Preis. ....	98
Wer nicht mitspielt. ....	98
Vorsicht vor stereotypen Rollenbildern .....	99
Checkliste: Wann das Prinzip der Rollenverteilung zu Ihnen passt .....	100

## **TEIL III**

### **RICHTIG GENDERN IN JEDER SITUATION ..... 101**

## **Kapitel 9**

### **Gendern in Studium und Beruf ..... 103**

Richtig gendern in Haus- und Abschlussarbeit .....	103
Mitgemeint in der Fußnote .....	104
Wer sucht, der findet: Die Vorgaben Ihrer Hochschule .....	104
Kein Punktabzug für Fehler beim Gendern .....	106
Worauf Sie in Ihrer Arbeit achten sollten .....	106
Geschlechtergerechte Sprache im Berufsalltag .....	107
Gendern als Teil der Corporate Language .....	108
E-Mails und Anrede: So treten Sie niemandem auf die Füße .....	109
Geschlechtergerechte Sprache bindet Kund:innen! .....	111
Alle Geschlechter ansprechen in der Stellenanzeige .....	112
Hier ist Gendern Pflicht: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz. ....	113
M/W/D/X/Y/Z: So behalten Sie den Durchblick .....	114

<b>Kapitel 10</b>	
<b>Gendern im Internet</b> .....	<b>117</b>
Gendern und Suchmaschinenoptimierung vereinbaren.....	117
Was Suchmaschinenoptimierung eigentlich ist.....	118
So suchen wir im Web.....	119
Die Suchmaschine austricksen.....	122
SEO für Frauen: So werden Sie online gefunden .....	123
Sie müssen sich nicht als Mann ausgeben.....	123
Nutzer:innen haben die Macht .....	124
Digitale Texte für die Sprachausgabe gendern.....	125
<b>Kapitel 11</b>	
<b>Barrierefrei gendern – damit alle mitkommen</b> ....	<b>127</b>
Wann Gendern nicht barrierefrei ist.....	127
Geschlechterinklusiv schreiben für blinde Menschen .....	129
Digitale Texte und die Vorlesefunktion.....	130
Die Sache mit der Blindenschrift .....	131
Gendern in Leichter und Einfacher Sprache .....	132
Leicht für alle .....	133
Das Gendern erklären .....	134
<b>Kapitel 12</b>	
<b>Geschlechtergerecht sprechen</b> .....	<b>137</b>
Mündlich gendern – kein Problem .....	137
In der Paarform sprechen.....	138
Die Lücke richtig aussprechen .....	138
Die Macht der Gewohnheit bezwingen.....	139
Wie Medien gendern.....	141
Beispiele aus Fernsehen und Radio .....	141
Als Medienmacher:in gendergerecht sprechen.....	142
Mit und über nichtbinäre Menschen sprechen.....	143
<b>TEIL IV</b>	
<b>TOP-TEN-TEIL</b> .....	<b>147</b>
<b>Kapitel 13</b>	
<b>Zehn Punkte, die es beim Gendern zu beachten gilt</b> .....	<b>149</b>
Lesbarkeit geht vor .....	149
Die richtige Art zu gendern gibt es nicht .....	149
Es gibt keine falsche Art zu gendern.....	150
Im ganzen Satz wird's manchmal schwierig .....	150

## 18 Inhaltsverzeichnis

Schnelle Hilfe aus dem Genderwörterbuch.....	151
Verzetteln Sie sich nicht .....	151
Treffen Sie eine Entscheidung.....	151
Beachten Sie die Vorgaben .....	152
Zwei oder alle Geschlechter.....	152
Lassen Sie sich nicht verunsichern .....	153

### **Kapitel 14**

#### **Zehn Wörter, die Sie nicht gendern müssen .....** 155

Geschlechtsneutrale Substantive .....	155
Verben.....	155
Adjektive .....	156

#### **Verwendete Literatur .....** 157

#### **Stichwortverzeichnis .....** 159